

Infoma newsystem

Roll-out der neuesten Version

[28.09.2021] Das Update 21.1 von Infoma newsystem ist jetzt erschienen. Die Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (KDO) hat bereits mit dem Roll-out der neuen Version bekommen. Bei den ersten Nutzerinnen und Nutzern trifft das Update auf Zustimmung.

Infoma newsystem wird jetzt auf die Modern Clients umgestellt. In die Lösung für Finanzen, Liegenschafts- und Gebäude-Management sowie kommunale Betriebe erhalten nun WebClient und Mobile Clients Einzug.

Wie die Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (KDO) mitteilt, lieferte mit dem Update 21.1 der Hersteller und ihr Partner Axians Infoma im Sommer dieses Jahres die neueste Version aus. Die KDO habe als einer der ersten Partner von Axians Infoma mit dem Roll-out begonnen. Zwei Bestandskunden und zwei Neukunden – mit Echtstart 2022– seien bereits umgestellt worden.

„Wir haben uns zusammen mit Axian Infoma dazu entschlossen, schon kurz nach Auslieferung der Version 21.1 zwei Kunden produktiv umzustellen“, berichtet Dirk Jürgens, Produkt-Manager Infoma newsystem bei der KDO. Laut KDO machten die Samtgemeinde Steimbke und die Abwasserbetriebe Weserbergland AöR somit vor wenigen Wochen den Auftakt. Die Anwender wurden in einer knapp zweistündigen Einweisung auf die neue Oberfläche vorbereitet und konnten wesentliche Geschäftsprozesse in einer Testversion ausprobieren. „Durch die zeitnahe Umstellung erster Kunden und die gute Zusammenarbeit mit Axians Infoma konnten wir wichtige fachliche und technische Erkenntnisse für die flächendeckende Auslieferung sammeln“, erläutert Dirk Jürgens.

Der KDO zufolge berichten beide Kunden positiv von der Umstellung. Isabell Josten von der Samtgemeinde Steimbke und Dagmar Scheffe von den Abwasserbetrieben Weserbergland fassen die ersten Eindrücke wie folgt zusammen: „Die neue Benutzeroberfläche im WebClient ist für langjährige Anwender zu Beginn etwas gewöhnungsbedürftig, trifft aber schon nach wenigen Tagen auf Zustimmung. Die Vorteile der neuen Version überwiegen sehr schnell.“ Die KDO erläutert, dass deutlich verbesserte Suchfunktionen, die Nutzung von Lesezeichen, einfaches Anlegen von Favoriten oder auch die Zoom-Funktion zur vergrößerten Darstellung der Anwendung verhelfen zu einem recht reibungslosen Umstieg. Der einfache Zugriff über den Browser – auch aus dem Homeoffice – oder die parallele Nutzung verschiedener Profile auf mehreren Tabs seien bei den Power-Usern weitere Argumente für den Wechsel auf die Modern Clients.

Dirk Jürgens plane derzeit zusammen mit seinem Team in der Beratung und Technik den weiteren Roll-out. „Mit dem Update 21.1 erfolgt über Infoma newsystem auch ein Release-Wechsel auf die aktuellste Version der Basis-Technologie Microsoft Dynamics 365. Somit ist das Update auch technisch anspruchsvoller. Zudem bieten wir allen Anwendenden eine Schulung auf der neuen Benutzeroberfläche an, wodurch es terminlich und organisatorisch umfangreicher wird. In den verbleibenden Wochen dieses Jahres werden wir das Update noch an den einen oder anderen Kunden ausliefern. Die gesamte Umstellung aller Kunden wird jedoch im ersten Halbjahr 2022 weiter fortgesetzt und abgeschlossen.“

(th)

Stichwörter: Finanzwesen, Infoma newssystem